

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 1

Artikel: Stundenglas
Autor: Hedinger, Carl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753853>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In den menschenleeren Straßen von Shanghai, kurz nach dem Einzug der Japaner.
Dans les rues désertes de Shanghai peu après l'entrée des Japonais...

Photo Pierre Verger

STUNDENGLAS

Von Carl Hedinger

Verließ des Lebens Welle,
 Wie sie im Grund geschäumt,
 Verblieb' uns jene Helle,
 Die uns als Kind umträumt,
 Wir zögen als Vaganten
 Zu übermütig hin,
 Und blieben Debütanten
 Mit zugeschloss'nem Sinn.

Nicht Rätsel und nicht Frage,
 Nicht Lösung und nicht Schlinge,
 Nicht Freude und nicht Klage,
 Nicht Tadel, nicht Gesinge, —
 Es strömt aus unmeßbaren
 Im All verborg'nen Weiten
 Die Kraft des Wandelklaren
 In wechselnden Gezeiten.

Beschränkung wird uns Lehre,
 Klugheit gehob'ner Spaß,
 Verwischt ist jedes Maß,
 Denn sieh: es weist ins Leere
 Das starre Stundenglas,
 Das trotz der Tage Heere
 Den letzten nicht vergaß.